

## Vertragsmanagement – was heisst das?

**Umgang bei Abweichung von bestellter und erbrachter Leistung,  
Verlängerungen, Schadenersatzansprüche, Preisanpassungen etc.**

3. September 2010

**Dr. Andreas Güngerich, Rechtsanwalt, LL.M.**



## Agenda

1. Ausgangspunkt Vertragsinhalt
2. Leistungsstörungen
3. Vertragsanpassungen - Teuerung
4. Fragen / Diskussion



## 1. Ausgangspunkt Vertragsinhalt

KELLERHALS.  
ANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW

- Welche Leistungen wurden konkret vereinbart?
- Welche Regelung wurde betreffend mögliche Preisanpassungen getroffen?
- Besteht die Möglichkeit zur Vertragsverlängerung?
- Welche Kündigungsmodalitäten wurden vorgesehen?

→ „Guter Vertrag“ als Grundlage für ein funktionierendes Vertragsmanagement



Mittwoch, 25. August 2010

3

## 2. Leistungsstörungen

KELLERHALS.  
ANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW



Mittwoch, 25. August 2010

4

## 2. Leistungsstörungen

KELLERHALS.  
ANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW

Leistungsstörung ist jede Abweichung der bestellten von der erbrachten Leistung:

- Spätleistung [Verzug]
- Schlechtleistung
- Nichtleistung [Unmöglichkeit]



Mittwoch, 25. August 2010

5

## 2. Leistungsstörungen

KELLERHALS.  
ANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW

Folgen der Leistungsstörung hängen von der konkreten Vertragsverletzung ab.

- Erfüllungsanspruch
- Schadenersatzansprüche
- Kündigungsrecht (grundsätzlich unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfrist)



Mittwoch, 25. August 2010

6

## 3. Vertragsanpassungen - Teuerung

KELLERHALS.  
ANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW

Mittwoch, 25. August 2010

7

## 3. Vertragsanpassungen - Teuerung

KELLERHALS.  
ANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW**Grundsatz**

- Verträge sind trotz veränderter Umstände aufrechtzuerhalten und vereinbarungsgemäss zu erfüllen.
- Daher: Massgebend ist, welche Möglichkeiten vertraglich vorgesehen wurden.



Mittwoch, 25. August 2010

8

**Berücksichtigung der Teuerung, Möglichkeiten**

- Verfahren mit Gleitpreisformel („Indexierung“)
- Objektindex-Verfahren (OIV), vgl. SIA-Ordnung 121.
- Verfahren mit Mengennachweis, vgl. SIA-Norm 118, Art. 66ff., 80



Mittwoch, 25. August 2010

9

**Verfahren mit Gleitpreisformel**

- Mögliche Indizes:
  - Landesindex der Konsumentenpreise: [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch)
  - Index für Strassentransportkosten der ASTAG: [www.astag.ch](http://www.astag.ch)
  - Teuerungsindex für Lastwagentransporte im Nationalstrassenbau: [www.kbob.ch](http://www.kbob.ch)
- Entgelt kann auch nur teilweise indexiert werden und einen Fixanteil enthalten



Mittwoch, 25. August 2010

10

**Verfahren mit Gleitpreisformel**

Inhalt einer Indexklausel:

- Massgebender Index
- Anpassungsursache
- Indexbasis
- Anpassungsverfahren
- Anpassungsmethode
- Inkrafttreten



Mittwoch, 25. August 2010

11

**Verfahren mit Gleitpreisformel**

Systematik: (Leitfaden KBOB zur Berechnung von Preisänderungen im Bauwesen 2008)

$$T = a + b * \text{LIK}_m / \text{LIK}_0 - 100$$

T = Preisänderung in % der in der Periode erbrachten Leistungen zu Angebotspreisen

a = Kostenanteil in % aller Kosten, auf die keine Preisänderung verrechnet werden darf

b = Kostenanteil in % mit Überwälzung der Preisänderung

$\text{LIK}_m$  = Arithmetisches Mittel des Indizes während der Zeitspanne der Leistungserbringung

$\text{LIK}_0$  = Index am Stichtag



Mittwoch, 25. August 2010

12

4. Fragen/Diskussion

Fragen / Diskussion



Mittwoch, 25. August 2010

13

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Basel  
Kellerhals Anwälte  
Hirschgässlein 11  
Postfach 257  
CH-4010 Basel

T +41 58 200 30 00  
F +41 58 200 30 11

Bern  
Kellerhals Anwälte  
Kapellenstrasse 14  
Postfach 6916  
CH-3001 Bern

T +41 58 200 35 00  
F +41 58 200 35 11

Zürich  
Kellerhals Anwälte  
Rämistrasse 5  
Postfach  
CH-8024 Zürich

T +41 58 200 39 00  
F +41 58 200 39 11

info@kellerhals.ch  
www.kellerhals.ch

Mittwoch, 25. August 2010

14